

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN BAYERN

Coburg – Sanierung des Anwesens Ketschengasse 42

Förderprogramm **Bund-Länder-Städtebauförderungs-
programm Städtebaulicher Denkmalschutz und
Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum
schaffen“ Bayerisches Städtebauförderungsprogramm**

Fördersumme **582.800 Euro**

Fertigstellung **2020**

Planung **Wohnbau Stadt Coburg GmbH**

Ansprechpartner **Regierung von Oberfranken,
Sachgebiet Städtebau und die Stadt Coburg**

Revitalisierung eines innerstädtischen Wohn- und Geschäftshauses

Das Baudenkmal in der Coburger Ketschenvorstadt, bestehend aus Vorderhaus und Hinterhaus, stand viele Jahre leer, bevor es zwischen 2017 und 2020 durch die Wohnbau Stadt Coburg GmbH saniert und wieder einer nachhaltigen und dauerhaften Nutzung zugeführt wurde. In den Obergeschossen des Vorder- und Hinterhauses in zentrumsnaher Lage entstanden fünf 3-Zimmer-Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 400 m² sowie im verbindenden Erdgeschoß gewerbliche Flächen, die durch eine Arztpraxis genutzt werden.

Drei Wohnungen werden für die Belegung mit anerkannten Flüchtlingen bereitgestellt. Zwei weitere Einheiten wurden ohne Fördermittel saniert und werden frei vermietet.

Mit der Baumaßnahme wurde ein innerstädtischer Leerstand beseitigt und ein denkmalgeschütztes Anwesen saniert sowie in Wert gesetzt. Zudem trägt die Wohnnutzung zur Belegung der Innenstadt bei.

